

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 51 (1925)
Heft: 3

Artikel: Kleinstadt
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-457054>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Es ist nicht wahr, daß der Wärter der Strafanstalt Sennhof vergessen hat, die Zelle des Ein- und Ausbrechers Thöni zu schließen; im Gegenteil, er hat ihm sogar einen Schlüssel gegeben, damit Thöni die Zelle von innen nochmals schließen könne.

Ein Redekünstler

In einer Kantonshauptstadt hat ein „Großer Stadtrat“ sich folgenden Erguß geleistet: „Auf dem Punkte, wo ich stehe, ist es, wonach man sagen muß, daß das Leben noch andere Seiten hat als bloß Brandstiften und Stehlen . . .“

*

Irdische Seligkeit

Stürkommissär: „Lofid Ihr Ma, Ihr bihaupted, fei Vermöge z'ha, wohned alleige im e Hus, privatifiered ond lönd Gueri Chind studiere. Ihr werid jetzt denn vom Regierigsrot als Wunder usgischteht, denn Ihr verdienet münt, Ihr verfürted münt ond der Herrgott ernährt Euch doch!“

Warum eigentlich?

Die Weiber suchen ihren Meister,
Erbetteln die brutale Hand.
Die Männer lassen jedem Kleister
Ihr bißchen trunkenen Verstand.

S. S. Schärer

*

Aus einem Abreißkalender

Selig, wer sich vor der Welt
Ohne Haß verschließt,
Einen Freund am Busen hält
Und mit dem genießt
Königinssuppe
Karpfen blau mit Butter
und Meerrettig
Kehschlegel auf Gärtnerart
Compot
Fürst Bücklereis
Käsestangen

Kleinstadt

Familienabend des Dramatischen Vereins in Krähwinkel. Gemütlicher Tanz. Ein Paar strauchelt, kommt zu Fall, harmlos erhebt es sich rasch. Dennoch große Aufregung im Saal. „Zum Glück sinds verlobt!“, raunt mir meine Tänzerin zu.

Got.

*

Aus dem Manöver

„Was habt Ihr vom Feinde gesehen?“ fragte der Hauptmann eine zurückkehrende Kavalleriepatrouille.

„Nichts, als eine Heilanddonnerschwadron!“ lautete die Antwort. (Eine Bernerschwadron!) Ramor